

Feierabendkonzert

1. Juli 2011 - 19.00 Uhr

Tour d'Europe

- ▶ Yuki Yokoyama Cassimatis - Klavier
- ▶ Sabine Schneider - Klarinette



Carl Reinecke (DE)
(1824 - 1910)

Introduzione ed Allegro appassionato op. 256 (1901)

Camille Saint-Saëns (F)
(1835 - 1921)

Sonate pour clarinette et piano op. 167 (1921)

Witold Lutoslawsky (PL)
(1913 - 1994)

Dance Preludes (1954)

Joseph Horowitz (GB)
(*1926)

Sonatina for clarinet and piano (1981)

Eine Reise fürs Gehör erwartet den Zuhörer in "Tour d'Europe". Vier Werke aus vier verschiedenen Ländern gelangen zur Aufführung. Jedes Stück spricht eine ihm eigene Sprache, obschon jedes im 20. Jahrhundert komponiert wurde: Zwar noch der Tradition der grossen Romantiker, wie Schumann, Brahms und Mendelssohn verpflichtet, trägt das gleich zu Beginn des neuen Jahrhunderts entstandene *Introduzione ed Allegro appassionato* deutlich die individuelle Handschrift des reifen Carl Reinecke (DE). 20 Jahre später komponierte Camille Saint-Saëns (F) 86-jährig seine *Sonate pour*

clarinette et piano, ein Werk mit einer gelungenen Mischung von Tiefgang, Leichtigkeit und Eleganz. In der Mitte des Jahrhunderts schrieb Witold Lutoslawski (PL) die *Dance Preludes*. Die fünf kurzen Stücke basieren auf polnischen Volksmelodien, welche jedoch untrennbar mit der charakteristischen Klangsprache des Komponisten verschmelzen. Den Abschluss bildet die vor 30 Jahren komponierte *Sonatina for clarinet and piano* von Joseph Horowitz (GB), welche melodisch und rhythmisch deutlich vom Jazz beeinflusst ist.

